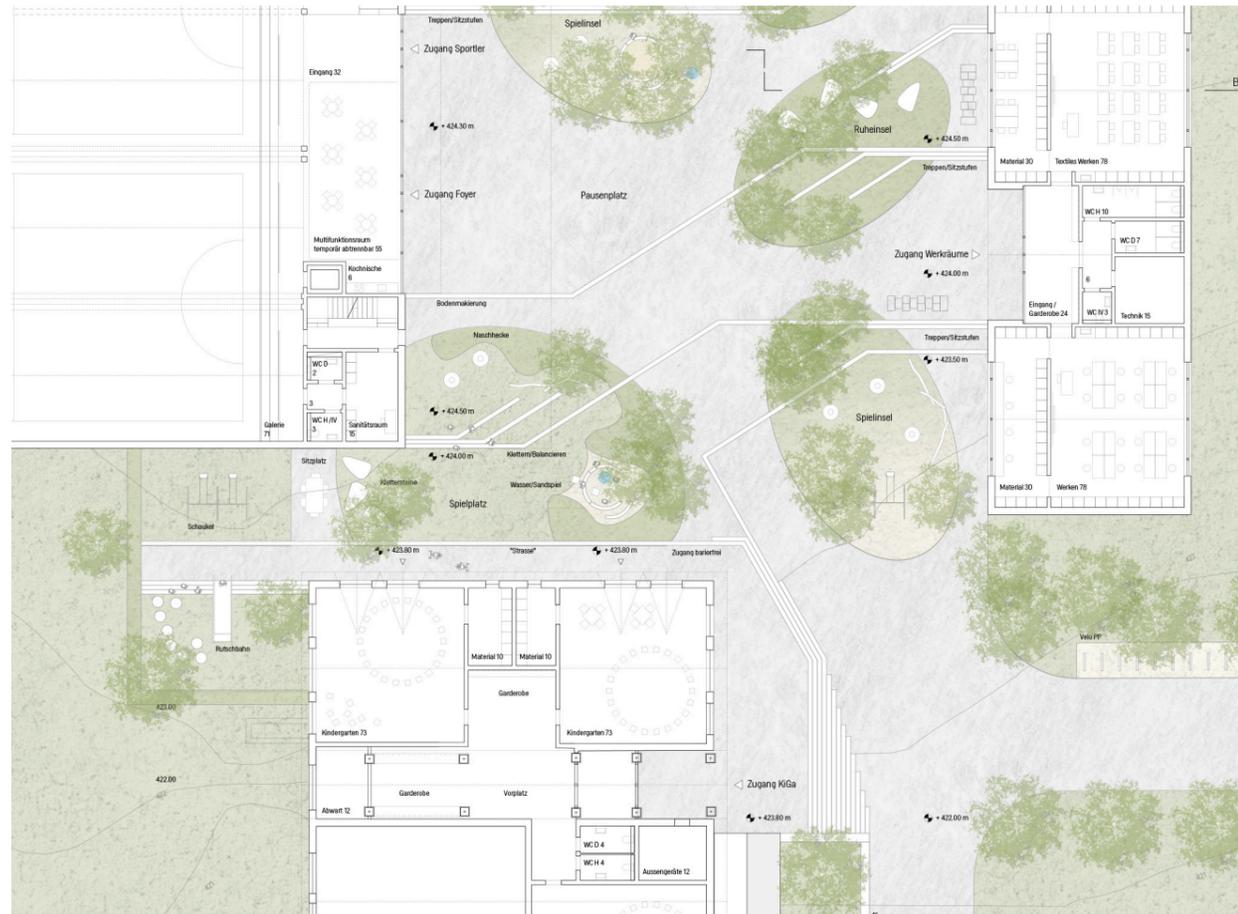
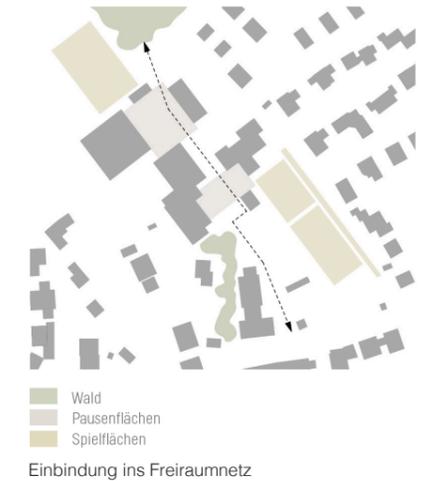


Neubau Schulraumerweiterung, Oberrüti (CH)

Nichtoffener Realisierungswettbewerb und Projektierung (laufend)

In der gewachsenen Schulanlage werden die verschiedenen Funktionen (Schul-/Sporträume) je unterschiedlichen Häusern zugeordnet. Der gemeinsame Pausenhof spannt sich zwischen diesen Häusern auf. Die übergeordnete Achse vom Wald zur Kirche als Weg- und Sichtverbindung verläuft mittig über das Schulareal, und verknüpft die einzelnen Nutzungen und Aussenräume untereinander. Dieses ortsbauliche und funktionale Prinzip wird mit der Erweiterung aufgenommen, und zusätzlich gestärkt. Der gemeinsame Pausenplatz wird durch den topographischen Anstieg geprägt. Im Belag eingelassene Betonplatten zeichnen die Topographie nach und bilden in den Randbereichen des Pausenplatzes kleine Treppen mit Sitzstufen als Treffpunkte in Eingangsnähe aus. Die Anordnung von Landschaft Inseln ist so gewählt, dass sowohl Sitzbereiche auf dem Hartplatz als auch in den Inseln selber entstehen. Die Inseln werden als Ruhe- und Spielinseln gestaltet. Der Aussenraum des Kindergartens wird in seiner gestalterischen und funktionalen Ausformulierung als eine der Spielinseln gelesen und in das Bild des Pausenplatzes einbezogen. Eine „Naschhecke“ sorgt für ein angemessenes Mass an Intimität. Die Spielinseln sind mit robustem Kies- und Schotterflächen gestaltet, während die Ruheinseln durch eine Wiesenansaat intensiv begrünt werden. Der Geräteraum mit gedecktem Unterstand markiert die höchste Ebene des Pausenplatzes und den Übergang in die offene Landschaft. Der gedeckte Unterstand dient als „Sammelpunkt“ für Schulklassen oder für den Ausschank bei Spielbetrieb auf dem Hartplatz. Der sich an die oberste Ebene anschliessende „Naturlehrpfad“ ermöglicht einen Rundgang durch die Landschaft. Eindrücke und Bilder aus der Landschaft werden durch die Landschaftsinseln auf dem Pausenplatz aufgenommen und bilden eine Referenz zur Umgebung. Die Wahl der Gehölze orientiert sich am angrenzenden Waldbestand und wird durch einzelne Zierkirschen ergänzt.

Auftraggeber Einwohnergemeinde Oberrüti
Programm Umgebung Schule, Kita und Sportanlage
Wettbewerb 03 | 2018
Preis 1 Preis
Projektierung ab 06 | 2018
Rolle Landschaftsarchitektur
Partizipierende Parteien SOPPELSA ARCHITEKTEN, ZÜRICH
Fläche 13 000 qm
Bausumme Umgebung: 1.35 Mio



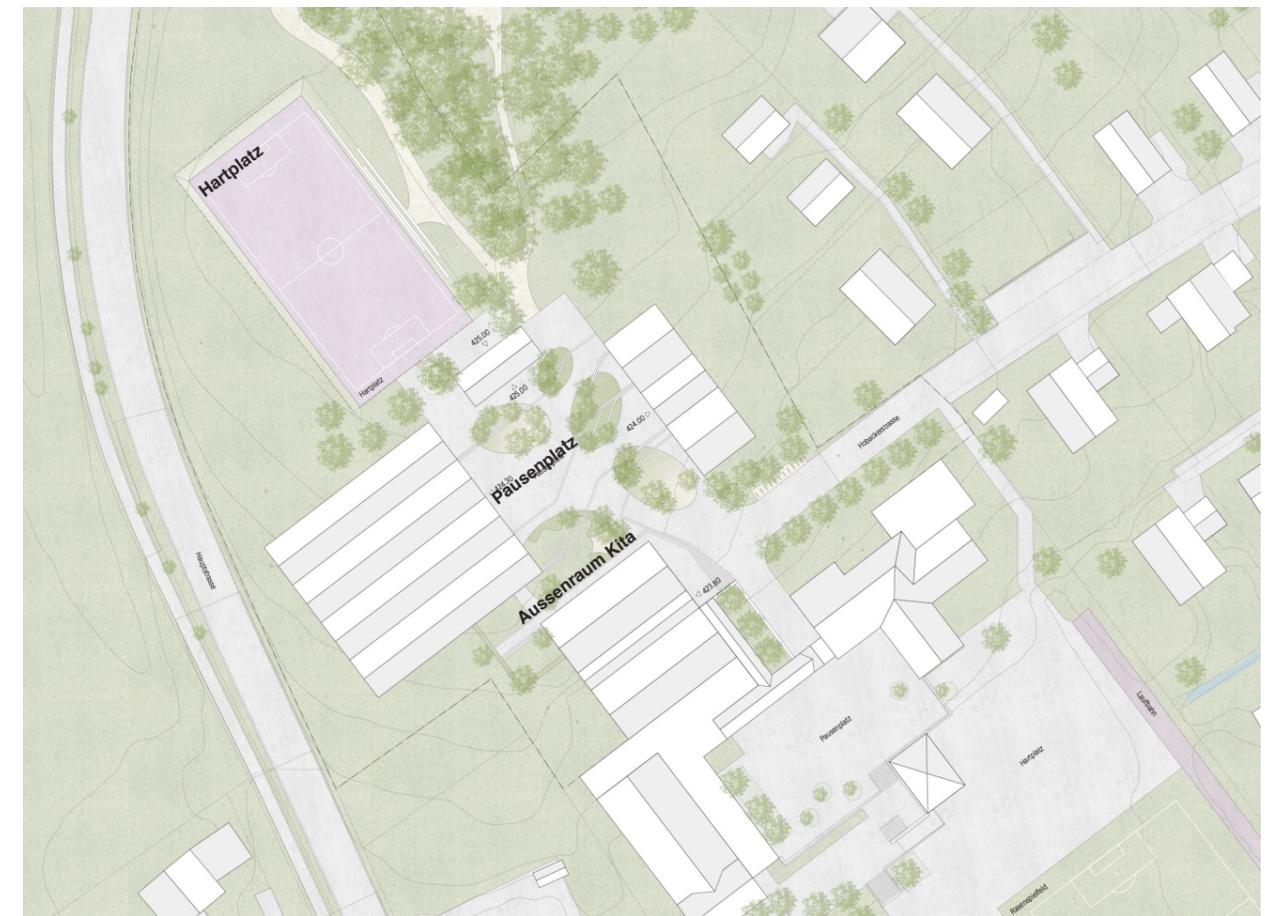
Aussenbereich Kita / Anschluss Pausenplatz



Blick ins Dorf



Pausenplatz als Auftakt



Übersicht Pausenplatz / Aussenraum Kita und Hartplatz